

Für Ruhe sorgen und Schwimmunterricht

Beitrag von „Morse“ vom 31. Dezember 2017 20:02

Falls für Ruhe gesorgt werden muss, mache ich das folgendermaßen:

Zuerst non-verbal: ich stehe (!) vor der Klasse und hebe 1-2 Hände um Aufmerksamkeit zu erregen. -> Fast alle Schüler schauen mich an, reden aber teilweise noch

Danach verbal: bei Begrüßung u. Einstieg spreche ich die ersten Worte sehr laut und werde danach immer leiser. -> Alle Schüler schauen mich an und hören mir zu.

Falls dann jmd. noch dazwischen quatschen sollte stoppe ich meine Rede und schaue die Person kommentarlos an, die dann normalerweise gleich aufhört, und mache weiter im Text.

Falls es zu weiteren Störungen kommt, bitte ich die Person freundlich aber bestimmt den Raum zu verlassen.

Falls aus bestimmten Gründen mal wirklich alle Stricke reißen sollten, setze ich mich hin, trink erstmal was, mach die Fenster auf, les Zeitung oder sonstwas, beobachte die Schüler, und warte bis die Klasse sich von alleine beruhigt hat.

Wenn ich schon vorher weiß, dass es sich um eine schwierige Klasse handelt, versuche ich schon vor dem Betreten des Raums startklar zu sein um das Eintreten per se mit zu nutzen um Aufmerksamkeit zu bekommen.

Bei extrem "verschwätzten" Klassen empfehle ich den klassischen Einstieg bzw. Unterrichtsgespräche komplett wegzulassen und gleich zu Beginn (leichte selbsterklärende) Arbeitsblätter zu verteilen.